

Federführung:

60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung

Produkt:

30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

60.03 Verkehrsplanung

70.01 Verkehrsanlagen

Datum:

11.05.2015

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	20.05.2015	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	28.05.2015	Entscheidung

## **Antrag der Fraktion Pro Coesfeld e.V. auf Prüfung der Verkehrssituation De-Bilt-Allee**

### **Beschlussvorschlag Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Verkehrssituation zu Beginn der De-Bilt-Allee optimiert und durch geeignete Maßnahmen verbessert werden kann.

### **Sachverhalt:**

Der Antrag wird vorgelegt gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

### **Begründung des Antrages:**

Die Zufahrt ins Wohngebiet Nordwest ist ein Engpass. Wegen den in einer Kurve liegenden alternierenden Parkmöglichkeiten kommt es im Begegnungsverkehr zu heiklen Situationen, weil die Sichtachse durch parkende Fahrzeuge unterbrochen wird. Das gefährdet unter anderem auch die Sicherheit von Kindern, die zwischen den parkenden Fahrzeugen die Fahrbahn überqueren wollen. Problematisch könnte die Situation auch beim Einsatz von Rettungsfahrzeugen werden.

Folgende bauliche Maßnahmen sollten daher auf Realisierung überprüft werden:

- die Parkbuchten in Richtung Wohngebiet auf der rechten Seiten sind aufzugeben, bzw. nach rechts zu verlegen. In diesem Zug sollte der Behelfsbürgersteig entfernt oder verlegt werden.
- die Einengung an der Einmündung zum Christine-Teusch-Weg in Höhe der Trafostation ist bis zur Breite des vorhandenen Gehwegs zurück zu bauen.

In die weiteren Überlegungen ist auch das gesteigerte Verkehrsaufkommen einzubeziehen, wenn neben der Kindertagesstätte die Modellbausiedlung entsteht.

Weitere Ausführungen folgen in den Sitzungen.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Der oben benannte Bereich ist bisher im Fachbereich 60 nicht als auffälliger Gefahrenbereich von Bürgern oder z.B. der Polizei benannt worden. Am Freitagmorgen mit Eingang des Antrags konnte der zuständige Bearbeiter Verkehr im FB 30 Bürgerservice und Ordner wegen der Vorbereitungsarbeiten zum Marathonlauf nicht mehr befragt werden. Insofern muss zunächst eine Abstimmung mit dem FB 30 erfolgen, in welchem Umfang Maßnahmen zu einer Entschärfung der beschriebenen Situation geboten sind.

In seiner Sitzung am 10.12.2014 hat der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen die Prioritätenliste für den Fachbereich 60 beschlossen. Eine ggf. umfangreichere Bearbeitung des Antrages zusätzlich zu den in der Prioritätenliste aufgeführten Maßnahmen in diesem Jahr ist mit der einen Personenstelle im Produktbereich 60.01.03 Verkehrsplanung nicht möglich. Soll eine Bearbeitung in diesem Jahr erfolgen, ist eine Verschiebung von Maßnahmen innerhalb der Prioritätenliste erforderlich.

### **Anlagen:**

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld e.V. vom 06.05.2015